

FVEE-Jahrestagung: „Transformationsforschung für ein nachhaltiges Energiesystem“

Die Jahrestagung 2011 des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien wird am **12. und 13. Oktober 2011** im Umweltforum Berlin stattfinden.

Bitte melden Sie sich online an: https://www.congressa.de/FVEE_2011/

Wir freuen uns besonders über die forschungspolitischen Beiträge aus den Ministerien – auf das Grußwort von Jürgen Becker, Staatssekretär des Bundesumweltministeriums, auf den einleitenden Vortrag von Dr. Georg Schütte, Staatssekretär des Bundesforschungsministeriums, und auf die Vorträge aus den Referaten des Umweltministeriums, von Kerstin Deller und Dr. Wolfhart Dürrschmidt sowie aus dem Wirtschaftsministerium, Dr. Rodoula Tryfonidou.



Staatssekretär Schütte über die Rolle der Forschung im Transformationsprozess: „Eine der zentralen Erkenntnisse des Energiewendeprozesses ist, dass die Energieforschung stärker am Gesamtsystem und den damit verbundenen Interaktionen in technologischer, ökonomischer, sozio-kultureller und ethischer Hinsicht ausgerichtet werden muss. Durch kontinuierliche wissenschaftsbasierte Systemanalysen, ein Technologiemonitoring sowie Nachfrage- und Partizipationsforschung ist die gegenwärtige Situation und künftige Entwicklung des gesamten Energiesystems besser abzubilden. Die Wissenschaft kann und muss im Prozess des Umbaus der Energieversorgung eine neue Rolle als Antreiber und Frühwarner übernehmen.“

Sie finden das aktuelle Programm im Internet unter:

http://www.fvee.de/fileadmin/veranstaltungen/JT11_programm.pdf

FVEE

Prof. Dr. Martha Ch. Lux-Steiner ist neues Direktoriumsmitglied



Das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) entsendet Frau Prof. Lux-Steiner als neues Mitglied in das Direktorium des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien. Frau Lux-Steiner ist Leiterin des Instituts für Heterogene Materialsysteme im Bereich Solarenergieforschung am HZB. In dem Institut werden diese Themenbereiche behandelt:

- Dünnschichtsolarzellen auf der Basis Chalcopyrit-Halbleiterverbindungen
- Analyse und Entwicklung von Grenzflächen
- Neue Materialien und Solarzellenstrukturen

Frau Prof. Lux-Steiner ist außerdem Sonderprofessorin an der Freien Universität Berlin und leitet dort die Arbeitsgruppe „Festkörperphysik - Heterogene Materialsysteme“.

Bauhaus.SOLAR

Internationaler Kongress



Bauhaus.SOLAR

Am 8. und 9. November 2011 findet in Erfurt die Bauhaus.SOLAR statt – eine Veranstaltung, die eine Fachausstellung mit einem wissenschaftlichen Kongress vereint. Der Kongress befasst sich vor allem mit gebäudeintegrierter Photovoltaik und deren multifunktionalen Möglichkeiten. Dabei geht es von der Architektur energiebezogener und solarer Bauelemente über Stadtplanung im Zeichen des Klimawandels bis zur hedonistischen Nachhaltigkeit.

Veranstalter ist Solarinput e.V., ein Kompetenznetzwerk der Solarbranche in Thüringen aus mehr als 60 Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, öffentlichen Institutionen und Verbänden. Solarinput e.V. ist gleichzeitig eine Kommunikations- und Kooperationsplattform im Exzellenzcluster "Solarvalley Mitteldeutschland", um den Solar-Produktionsstandort, Solar-Forschungsstandort und Solar Bildungsstandort Thüringen stetig weiter zu entwickeln. Programm und Anmeldung der Bauhaus.SOLAR finden Sie unter:

<http://www.bauhaus-solar.de/>

Bundesregierung

Energiegipfel im Kanzleramt – Energiewende in gesellschaftlichem Konsens



Am 15. September 2011 fand ein Energiegipfel im Kanzleramt statt. Neben Vertretern von Industrie und Gewerkschaft nahmen Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft und Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gesellschaft teil.

Von Seiten der Erneuerbaren war Dietmar Schütz, Präsident des Bundesverbands Erneuerbare Energien (BEE), eingeladen. Herr Schütz informierte den FVEE über die Themen des Treffens: Monitoring, Strompreise, Ausbauziele der Erneuerbaren im Wärmebereich, Energieeffizienz und eine Akzeptanzinitiative für den Netzausbau. Die Bundesregierung hat ein kontinuierliches **Monitoring zur Überprüfung der Umsetzung der Energiewende** angesprochen, wofür entsprechende Indikatoren festgelegt werden müssten. Eine Kommission aus Fachleuten soll zeitnah gebildet werden, um diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen.